Articulata, Bd. III, Folge 1, September 1987, Würzburg, ISSN 0171-4090

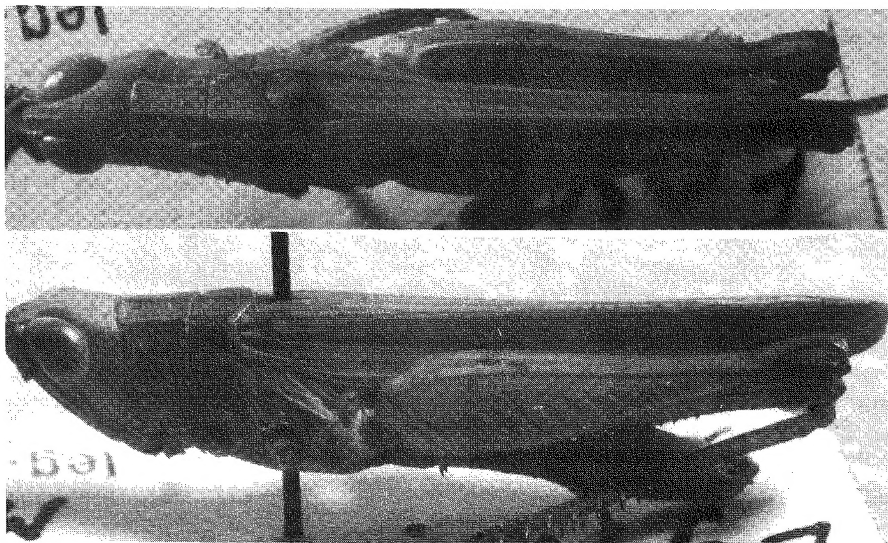
Ochrilidia filicornis Krauss ist eine gute Art

von
Kurt **Harz**

H. **Krauss** (1902) beschrieb *Platypterna filicornis* in Verh. zool. bot. Ges. Wien, III:237, fig. 3 aus Algerien. Die Art wurde dann in die Gattung *Ochrilidia* eingereiht. L. **Chopard** (1943) hat sie mit ihren Kriterien gut herausgestellt und erwähnt, daß sie auch in Palästina und im Iran in Subspecies auftritt. Die Typen in der coll. **Krauss** sind offenbar beim Brand in Ludwigsburg vernichtet worden. Im Museum Stuttgart, wo sich jetzt diese Kollektion befindet, sind sie jedenfalls nicht mehr vorhanden. Von allen anderen *Ochrilidia*-Arten unterscheidet sich *filicornis* durch die fadenförmigen Antennen und die fast ovalen, weniger schrägen Augen (Fig. 418 bei **Chopard**). Mir lag ein ♂ aus Ägypten vor: Egypt, leg. **Mochi,** coll. **Nadig,** das in Augenform und Antennen mit *filicornis* einwandfrei übereinstimmt (Abbildung). Ebenso ein ♂ von Maroc: 70:45. Ksar-as-Souk, 10 km SE. 1000 m. 2.7.1970. Leg. Adolf **Nadig.** Beide coll. **Nadig.**

N. D. Jago (1977) hat in seiner Revision der Gattung *Ochrilidia* **Stal** 1873, die Art im Schlüssel überhaupt nicht angeführt und als neues Synonym zu *O. tibialis* gestellt. Offenbar hat ihm keine wirklicher *filicornis* vorgelegen.

Ich setze die Art als solche hiermit wieder ein.



Literatur

Chopard, L., 1943: Orthoptéroides l'Afrique du Nord, 447 pp., 658 figs.
Jago, N. D., 1977: Revision of the genus *Ochrilidia STAL* 1873, with comments on the genera *Sporobolius* UVAROV 1941 and *Platypternodes*.
Bolivar, I., 1908: (*Orthoptera, Acridiae, Gomphocerinae*). Acrida 6:163–217, 104 figs.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Kurt **Harz**
Endsee 44
D–8801 Steinsfeld.